

Coronabedingte Online-Lehre im Sommersemester 2020

Studierendenumfrage der Studierendenvertretung der Humanwissenschaftlichen Fakultät (StAVV)

Inhalt

Vorbemerkungen.....	2
1. Welche technischen Geräte besitzt du?.....	2
2. Welche technischen Geräte nutzt du für die Online-Lehre?.....	2
3. Reicht dein technisches Equipment für die Online-Lehre?.....	3
4. Reicht deine Internetverbindung an deinem hauptsächlichen Arbeitsplatz aus?.....	3
5. Wie finden die meisten deiner Vorlesungen statt?.....	4
6. Wie finden die meisten deiner Seminare statt?.....	4
7. Welche Formate findest du gut?.....	5
8. Welche Formate findest du nicht so gut?.....	5
9. Begründung, weshalb manche Online-Lehrformate für weniger gut/für gut befunden werden	6
10. Folgendes Online-Lehrformat möchte ich als best-practice-Beispiel weitergeben.....	8
11. Gibt es technische Probleme, welche die Online-Lehre bei dir bisher erschwert haben? Wenn ja, welche?.....	8
12. Hast du Datenschutzbedenken bezüglich der Online-Lehre?.....	9
13. Wie bewertest du den Workload?.....	9
14. Allgemeine Bewertung der Online-Lehre bisher.....	10
15. Sonstige Anregungen o.Ä.	10

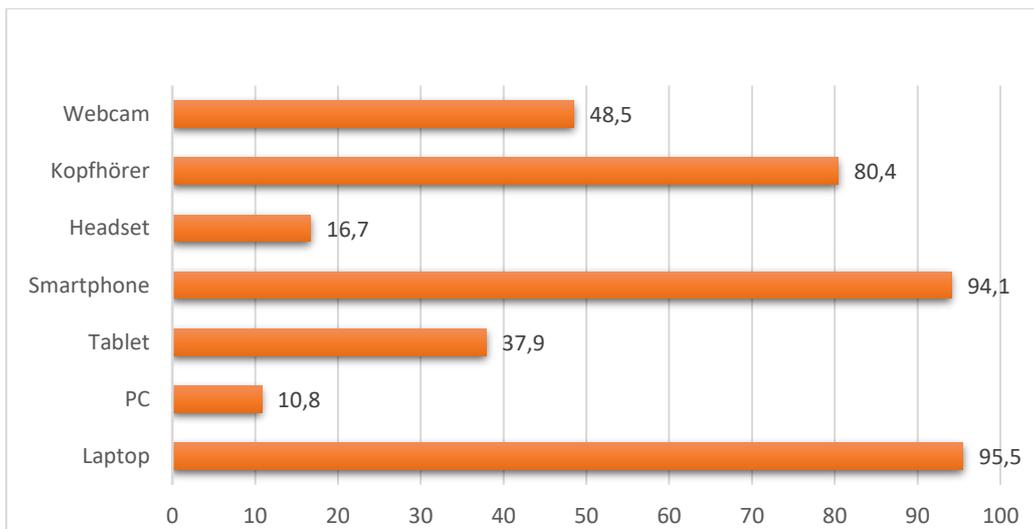
Vorbemerkungen

Durchgeführt von der Studierendenvertretung der HumF (StAVV), Uni Köln

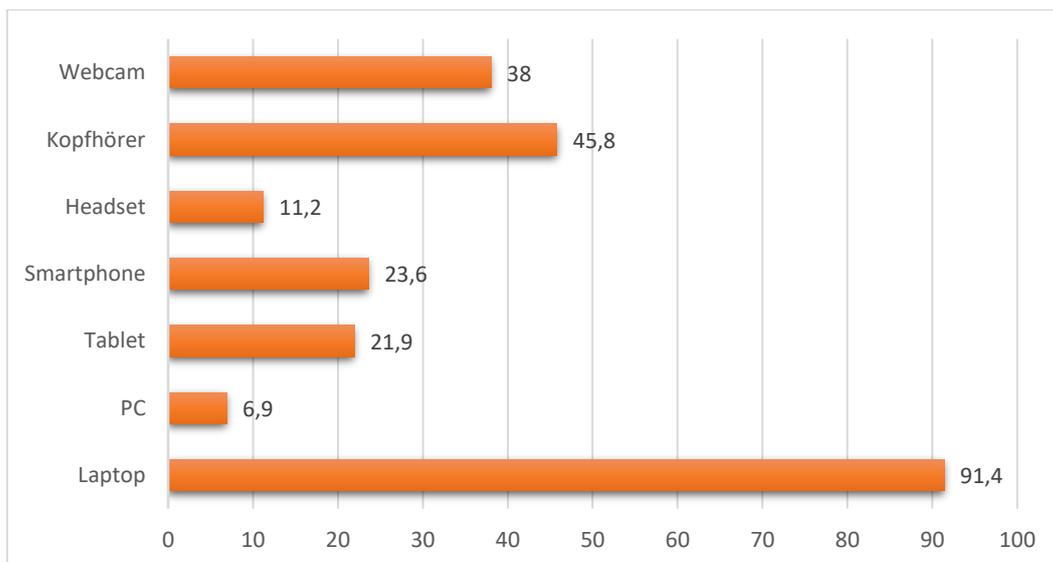
Zeitraum der Umfrage: 29.04-14.05.2020

Teilnehmende: 584 (vor allem Studierende der HumF)

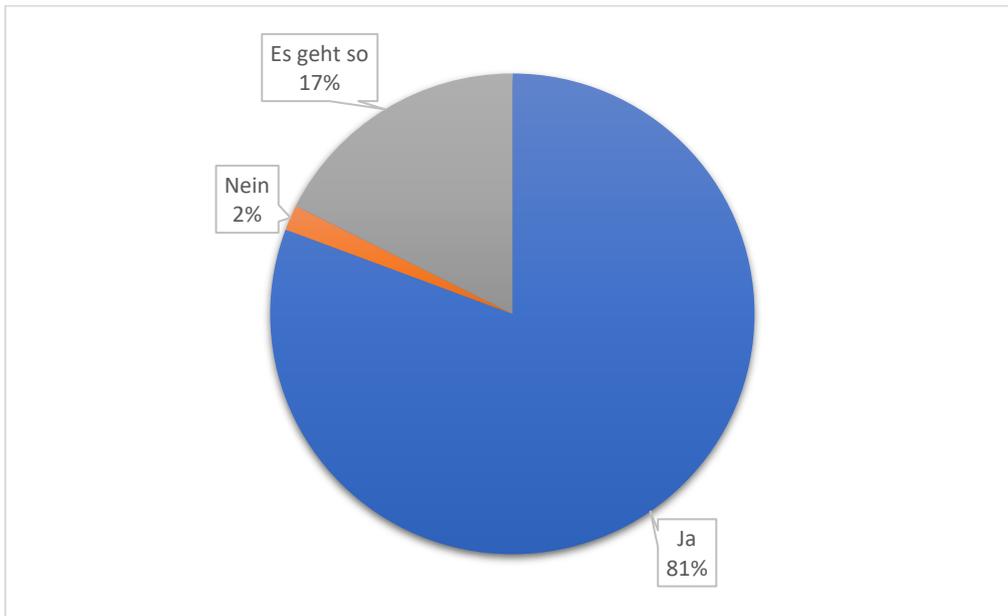
1. Welche technischen Geräte besitzt du?



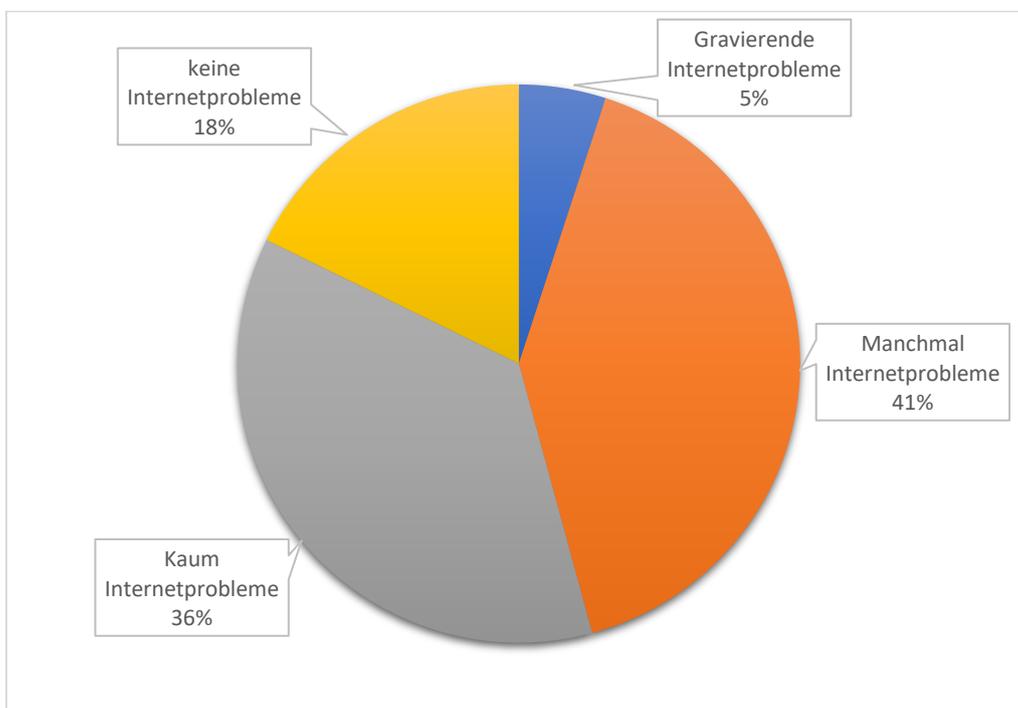
2. Welche technischen Geräte nutzt du für die Online-Lehre?



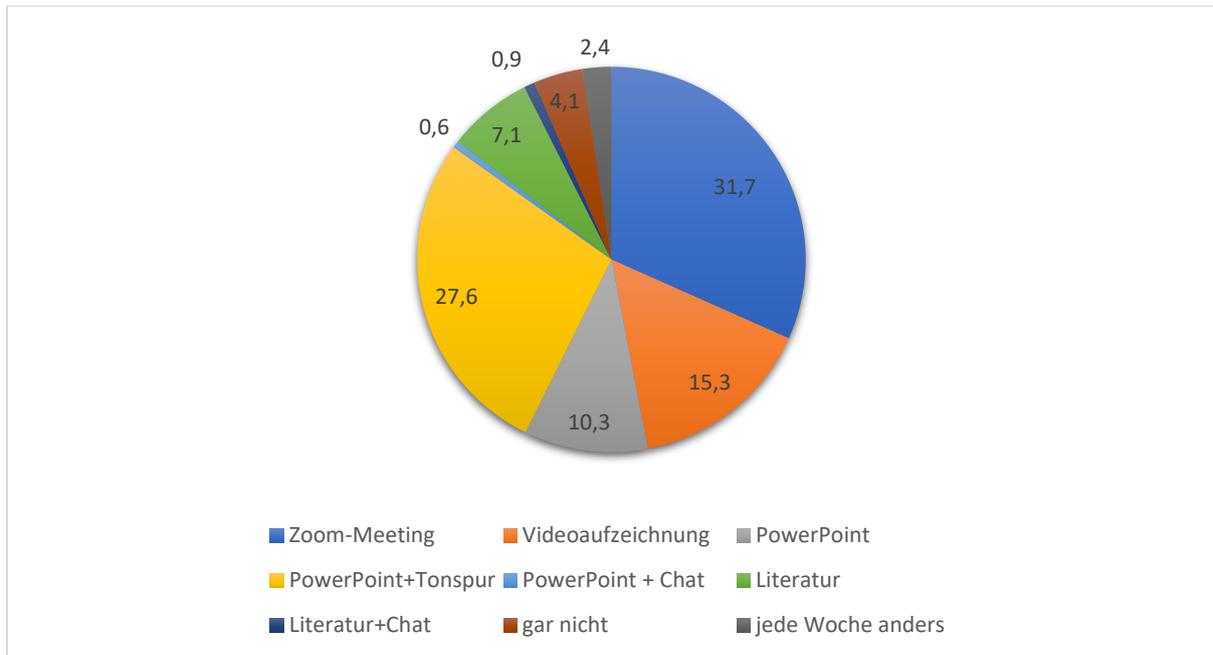
3. Reicht dein technisches Equipment für die Online-Lehre?



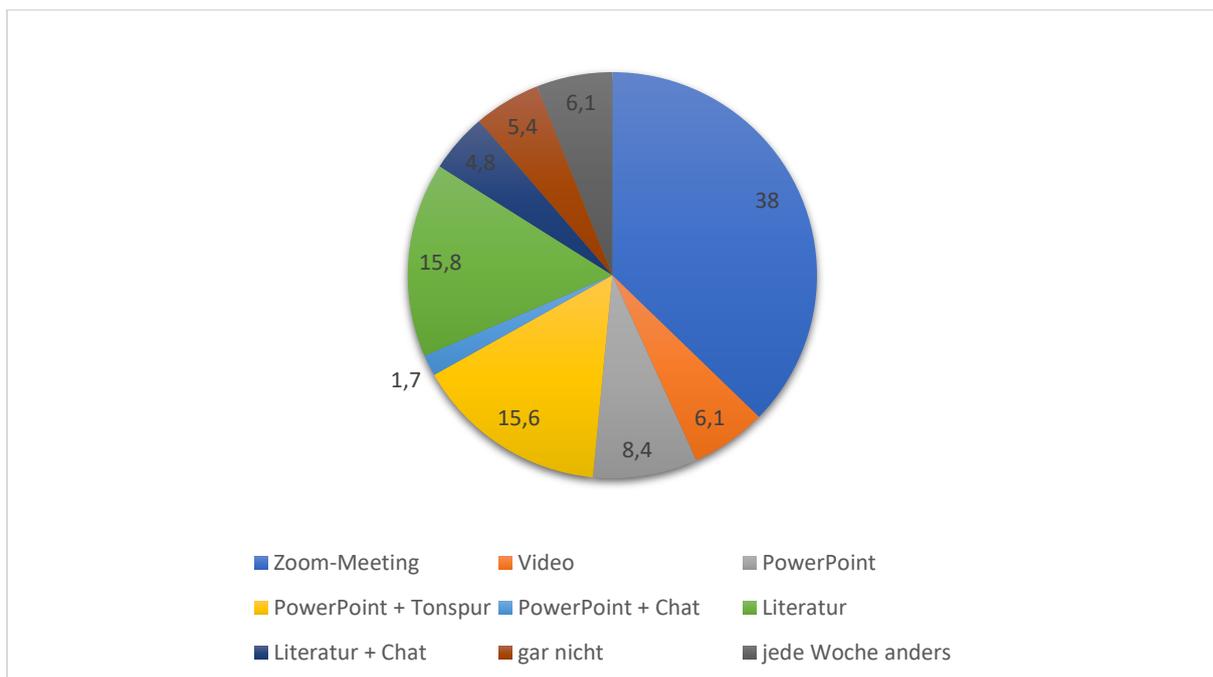
4. Reicht deine Internetverbindung an deinem hauptsächlichen Arbeitsplatz aus?



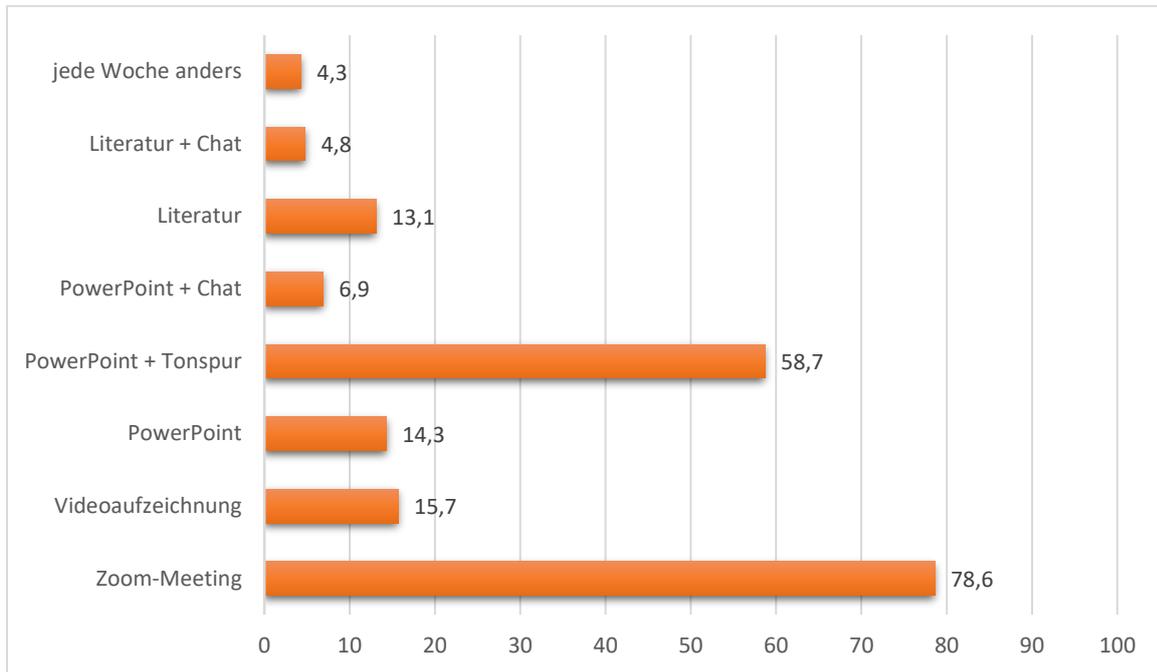
5. Wie finden die meisten deiner Vorlesungen statt?



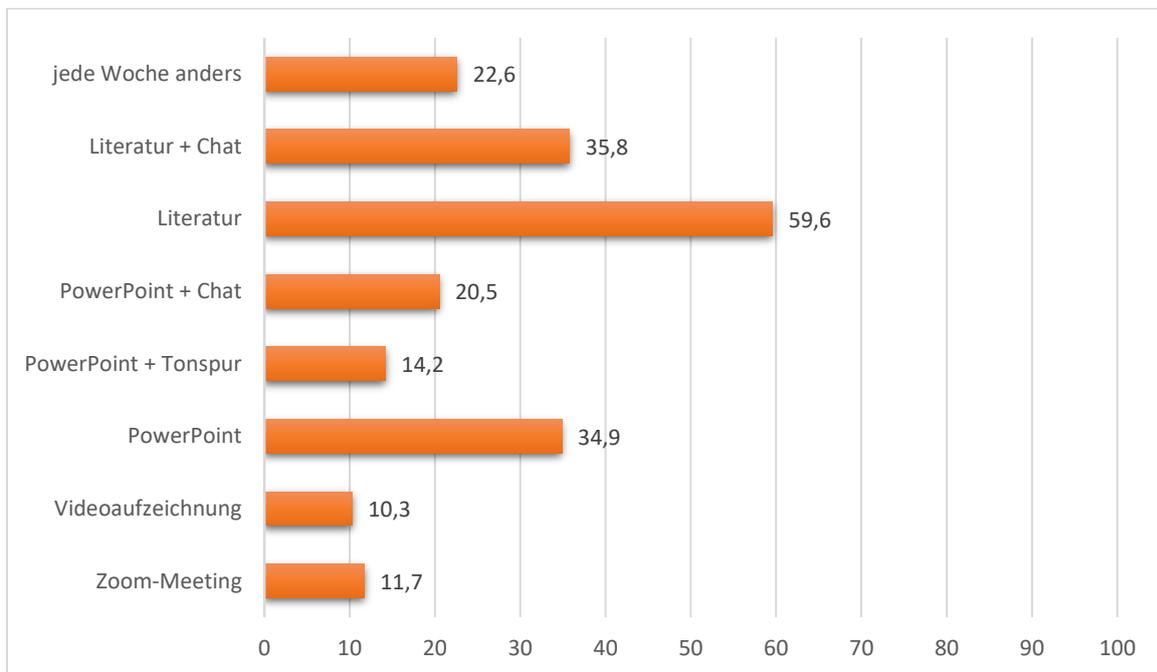
6. Wie finden die meisten deiner Seminare statt?



7. Welche Formate findest du gut?



8. Welche Formate findest du nicht so gut?



9. Begründung, weshalb manche Online-Lehrformate für weniger gut/für gut befunden werden

Lehrformat	Positiv	Negativ	Anregungen
Zoom-Meeting	<p>Kommt der sonstigen Lehre am nächsten</p> <p>Interaktion</p> <p>Nachfragen möglich</p> <p>Gutes Lehrformat für Seminare</p> <p>Kennenlernen von Kommiliton*innen und Lehrenden möglich</p>	<p>Anstrengend, besonders wenn mehrere hintereinander</p> <p>Zwang, Video einzuschalten</p> <p>Lerninhalte oft im Nachhinein nicht abrufbar (nicht hochgeladen auf ILIAS)</p> <p>Angst vor Melden → weniger Beteiligung</p> <p>Keine Flexibilität</p> <p>Angewiesen auf gute Internetverbindung</p>	<p>Kürzere Zoom-Meetings (bis zu 60 Minuten), restliche Zeit im Selbststudium</p> <p>Nur alle 2-3 Wochen Zoom-Meetings, sonst Selbststudium</p> <p>Eine*n Studi als Co-Host bestimmen zur Führung der Redeliste/Koordination des Chats und des Warteraums</p> <p>Flipped-Classroom: Vorbereitung im Selbststudium, im Zoom-Meeting nur Fragen klären und Diskussion/Austausch</p>
Videoaufzeichnung	<p>Möglichkeit des Vor- und Zurückspulens</p> <p>Zeitliche Flexibilität</p> <p>Gutes Lehrformat für Vorlesungen</p>	<p>Folien oft im Hintergrund, Dozierende im Vordergrund</p> <p>Mehr Input in kürzerer Zeit, da keine authentische Situation mit Zwischenfragen/tiefergehenden Erklärungen</p> <p>Stimmelage wird oft als monotoner als in Live-Veranstaltungen wahrgenommen</p>	
PowerPoint		Ohne Audio Stichpunkte unverständlich	Tonspur, Videos, Kommentare hinzufügen
PowerPoint mit Tonspur	Erklärungen zu Folien	<p>Keine Möglichkeit, Fragen zu stellen</p> <p>Oft geringe Qualität der Tonspur</p> <p>Tonspur bei PowerPoint ist technisch nicht ausgereift: Probleme bei Spulen, Stoppen etc.</p>	
Literatur	Flexibilität	<p>Schwierige Literatur ohne Erklärung = noch schwieriger</p> <p>Zu umfangreich momentan, zeitaufwendig, einseitig</p>	Ergänzen durch kurze Zoom-Meetings, um in Austausch zu kommen

		Prüfungsanforderung durch reines Literatur-Selbststudium zu unklar	
Live-Chat ILIAS	Nachfragen möglich	ILIAS leider chronisch überlastet	
		Unübersichtlich, keine Struktur	
Jede Woche anders	Kreative, unterschiedliche Formate Motivierender, interessanter	Überforderung in Bezug auf Strukturierung	Methodenvielfalt durchaus erwünscht, aber am besten immer über die gleiche(n) Plattform(en), sodass Arbeitsaufwand auch eingeschätzt werden kann
Allgemein	Es wird häufiger nach Feedback gefragt Es wird häufiger Feedback zu Abgaben gegeben Dozierende zu sehen, wird als positiv empfunden (nicht nur Selbststudium und Audio) Methodenmix Flexibilität Vielfältige ILIAS Funktionen werden genutzt	Fehlende soziale Interaktion, unpersönlich, mehr Motivationsprobleme, mehr Konzentrationsprobleme Viele Aufgaben abzugeben Es wird verlangt, jederzeit erreichbar zu sein Für Lehrende Zeitaufwand der neuen Lehrformate schwierig einzuschätzen Übersichtlichkeit geht verloren: zu viele Mails/ILIAS-Materialien Zu hohe Bildschirmzeit (Kopfschmerzen) Unklarheiten über Studienleistungen Zu wenig Begleitung/Betreuung/Unterstützung Kommiliton*innen sind unbekannt	Infoboard bei ILIAS nutzen (Aktuelles wird hervorgehoben, vereinfacht Strukturierung) In Kursen ein Dokument anlegen, in welchem Organisatorisches/Fristen festgehalten sind zur Orientierung

Fazit vieler Studierender:

Online-Lehre wird bisher viel aufwendiger als Präsenzlehre wahrgenommen.

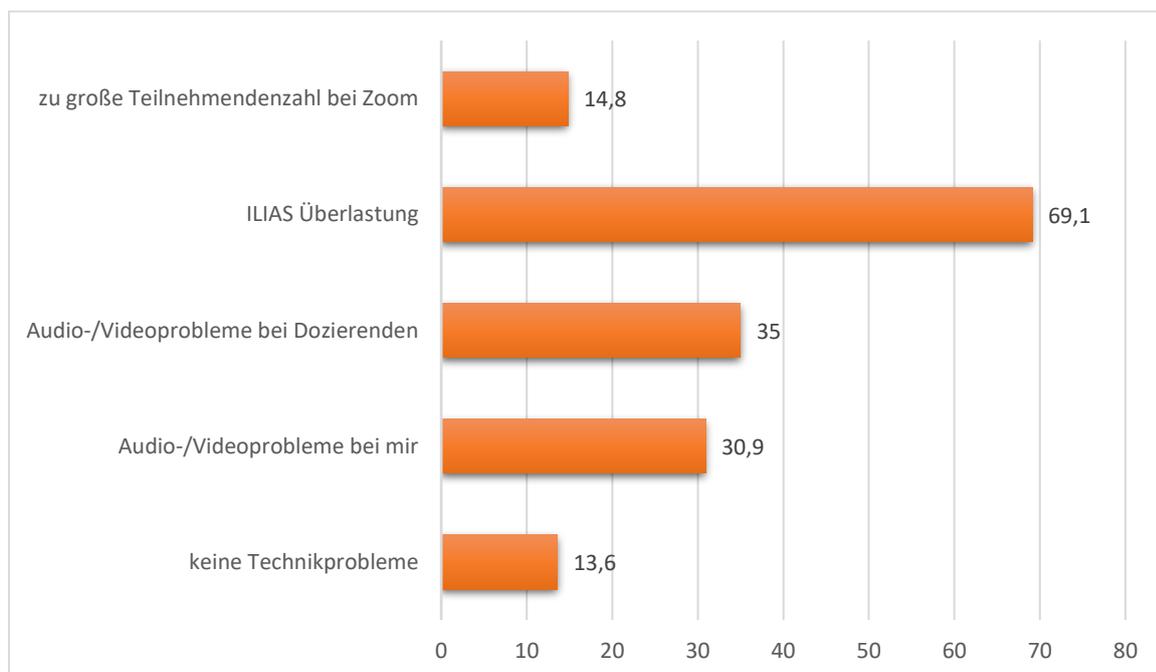
Einige genannte Gründe:

- Zeit des Inputs deutlich strammer gefüllt, da keine authentisch Vortragssituation gegeben ist (außer Zoom) → mehr Input in kürzerer Zeit möglich, aber nicht verarbeitbar
- Wahrnehmung, dass davon ausgegangen wird, dass Studierende momentan nicht so viel zu tun hätten → mehr Material/Literatur wird zur Bearbeitung aufgegeben
- Dozierende möchten häufiger Beweise für Teilnahme, da sie keine Präsenz haben, in der sie Teilnahme beurteilen können
- Wenig Abwechslung im Studierendenleben, soziale Komponente fehlt/Freizeit fällt größtenteils weg → weniger Entspannung, weniger Motivation, keine Abwechslung
- Es fällt mehr Zeit für Organisation/Strukturierung an
- Es fehlt die Zusammenarbeit von Kommiliton*innen und Lehrenden
- Freude am Studieren und somit Motivation stagniert momentan, da viele wichtige Komponenten des Studierens fehlen (gemeinsames Lernen, soziale Kontakte, Diskussion, Austausch, gemeinsame Mensabesuche etc.)

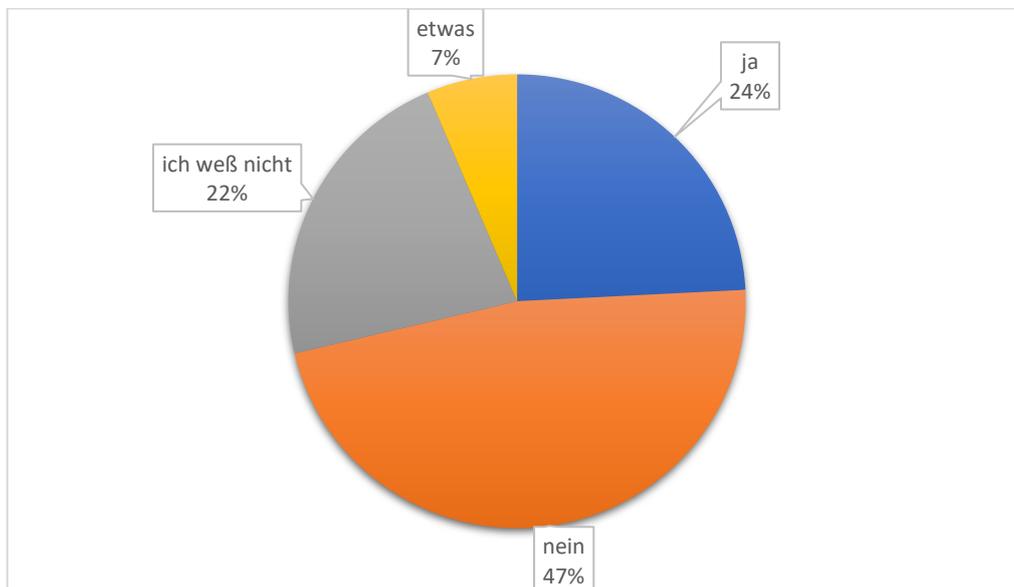
10. Folgendes Online-Lehrformat möchte ich als best-practice-Beispiel weitergeben

- **Flipped-Classroom-Prinzip:** Video/Literatur/PowerPoint im Selbststudium + kurze Zoom-Meetings zur Klärung von Fragen/Diskussion (dieses Lehrformat wird als häufigstes best-practice-Beispiel genannt)
- **Onlinequiz,** kurze Abfrage in Form von Quiz auf ILIAS o.Ä. (auch diese kurzen quizähnlichen Abfragen werden besonders häufig positiv wahrgenommen)
- Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten von **Zoom:** Breakout-Session, Whiteboard, Umfragen, Kommentieren von Folien, Chat als Fragensammlung
- Nutzung der vielfältigen Möglichkeiten von **ILIAS:** Infoboard mit aktuellen Informationen (besonders hervorgehoben, da dadurch Strukturierung leichtfällt), tutorielle Beratung, Kleingruppenbildung über Foren, Materialvielfalt (Aufgaben, Literatur, Kurzvideos, Podcasts, Tests, Quiz)
- Möglichkeiten der Online-Lehre nutzen: Gäste zu Zoom-Meetings einladen, die nicht in Köln leben und in der Präsenz nicht in die Veranstaltung gekommen wären
- **Online-Tools,** die positiv hervorgehoben werden neben Zoom/ILIAS: Etherpad, Padlet, Slack, ZUM-Pad, Mentimeter
- es wirkt sich grundsätzlich positiv aus, wenn Studierende Mitgestaltungsrecht über Struktur und Inhalte bekommen und um Feedback gebeten werden
- **Mix aus unterschiedlichsten Formaten** wie Youtube-Videos, Onlinequiz, PowerPoint, Zoom-Meetings, Literatur, Podcast, kurze Abfragen

11. Gibt es technische Probleme, welche die Online-Lehre bei dir bisher erschwert haben? Wenn ja, welche?

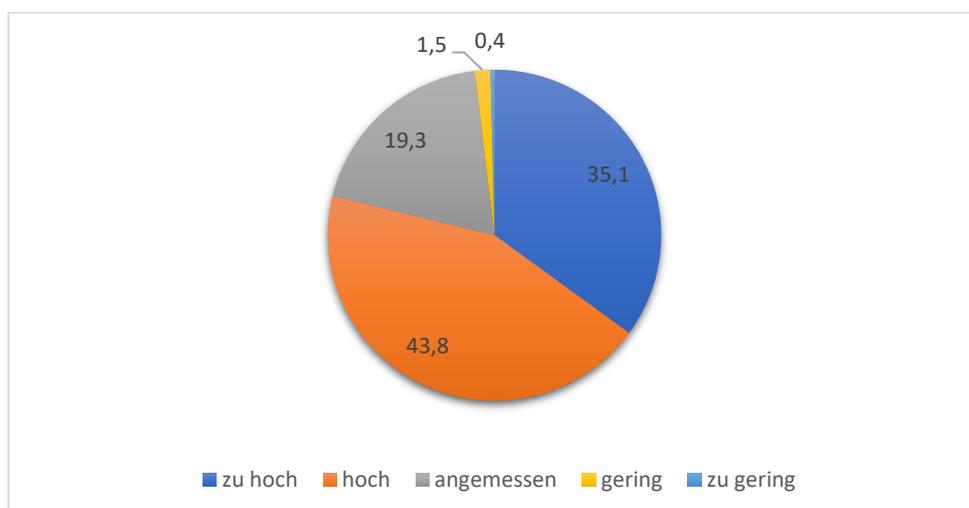


12. Hast du Datenschutzbedenken bezüglich der Online-Lehre?

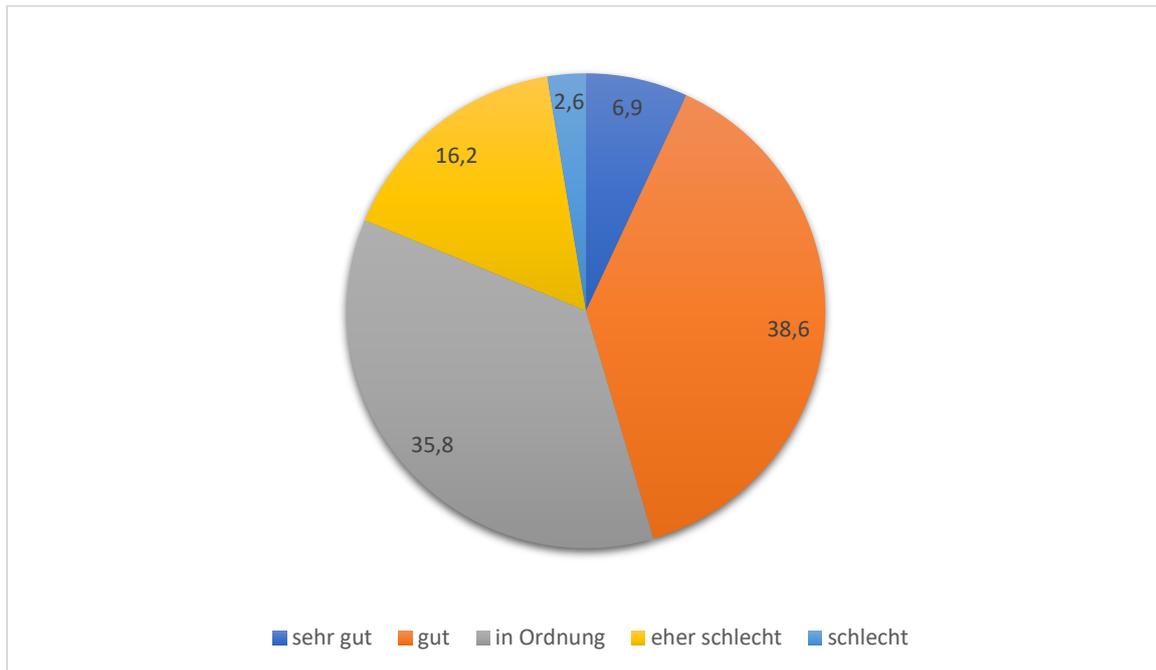


- Personen mit Datenschutzbedenken
 - o Zoom-Bedenken: Aufzeichnung, Hintergrund = Private Räumlichkeiten, Kamerazwang
 - o Einige sehen aber auch eine Notwendigkeit, das Medium zu nutzen und der Nutzen überwiegt
- Personen ohne Datenschutzbedenken
 - o Keine Bedenken, solange kein Kamerazwang besteht, keine vertraulichen Daten verbreitet werden, Verknüpfung über Uniaccount läuft
- Ich weiß nicht
 - o Einige geben an, zu wenig informiert zu sein

13. Wie bewertest du den Workload?



14. Allgemeine Bewertung der Online-Lehre bisher



15. Sonstige Anregungen o.Ä.

Positiv

- Viele Dozierende geben sich sehr viel Mühe und das Semester läuft generell gut/besser als erwartet
- Besonders Zoom-Meetings oder vergleichbares werden gut bewertet
- Einige Studierende sehen für sich Vorteile in der Online-Lehre

Negativ

- Sehr viele Studierende berichten von einem sehr hohen Workload und gestiegenen Anforderungen, zudem wird in einigen Veranstaltungen Anwesenheit gefordert, die digitale Lehre wird außerdem als anstrengender empfunden (lange Zeiten vor dem Computer etc.)
 - o „In den vorangegangenen Semestern waren die Anforderungen bei weitem nicht so hoch und der Lernstoff zu bewältigen. Ich sitze fast die ganze Woche von morgens bis abends an der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. In den von mir genannten Arbeitszeiten sind die Vorbereitungen auf die Prüfungen noch nicht einmal enthalten.“
- Probleme mit Home Office, Konzentration zu Hause fällt schwer
- Fehlende Berücksichtigung von Studierenden mit Kindern
- Große Planungsunsicherheit bzgl. ausgefallenen Klausuren, Angst vor den neuen Prüfungsformaten, zusätzliche Belastung durch Prüfungen im Semester

- Studierende empfinden vieles als ein großes Durcheinander: sehr viele Mails von Dozierenden, schwer den Überblick zu behalten, es bestehen Unklarheiten und Dozierende sind teilweise schlecht zu erreichen
- Schlechte Organisation von Gruppenarbeiten als zusätzliche Belastung
- technische Probleme, Überlastung von ilias, schlechte Audioqualität
- Sozialer Austausch und Austausch über inhaltliche Themen fehlt

Verbesserungsvorschläge/Anregungen

- Aufgrund der großen Unterschiede zwischen den Veranstaltungen und Aufgaben wird vor allem eine Vereinheitlichung gewünscht, z.B. ähnlichere Lehrformate, wöchentlich gleiche Fristen
- Kurse, die rein aus Selbstlernangeboten bestehen, werden negativ aufgenommen, es werden sich zumindest gelegentliche online Meetings gewünscht, um so auch mehr Austauschmöglichkeiten zu schaffen (Kleingruppenarbeit, Methodenmix)
- Mehr Rücksichtnahme und Absprachen mit Studierenden bei Abgaben und Fristen und rechtzeitiges Hochladen von Materialien
- Längere Pausen zwischen den Lehrveranstaltungen
- Das Freischalten der Kameras in LV sollte auf freiwilliger Basis erfolgen
- Das Anrechnen des SoSe 2020 als volles Fachsemester wird aufgrund unterschiedlicher Voraussetzungen bei den Studierenden als unfair empfunden
- Studiengang Dolmetschen und Gebärdensprache: Rückmeldung, dass online Lehre hier ungeeignet ist → Präsenzveranstaltungen werden als nötig erachtet